

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Rathaus geschlossen

Am 20. Februar, dem traditionellen Fetten Donnerstag, wird das Neunkircher Rathaus gestürmt und Weibfasching gefeiert. Aus diesem Grund ist die Verwaltung ab 12 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen.

Ab 16.11 Uhr stürmen die Narren unter Federführung des Neunkircher Prinzenpaares Nicolas I. und Carina I. das Rathaus. Zu dem närrischen Schlagabtausch und der anschließenden Party mit der „Hit-Connection“ in den Sitzungssälen ist die Bevölkerung ganz herzlich eingeladen, mitzufeiern. Getränke werden gegen einen kleinen Obolus abgegeben, der anschließend einem guten Zweck zugeführt wird.

Kombibad geschlossen

Das Kombibad Die Lakai (Hallenbad und Sauna) ist an Rosenmontag, 24. Februar, geschlossen.

Gratulationen

Oberbürgermeister Jörg Aumann und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute Marliese und Detlev Singvogel

Forsthausstraße 78,
66540 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 13. Februar

Frau Ruth Fried
Lessingstraße 63,
66540 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 13. Februar

Frau Magdalena Nold
Rosenstraße 32,
66539 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 16. Februar

**Eheleute Hildegard und
Manfred Naßhan**
Lantertalweg 15,
66539 Neunkirchen,
70. Hochzeitstag am 18. Februar

Herrn Leonid Fleer
Wilhelm-Jung-Straße 30 B,
66540 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 19. Februar

Standesamt

In der Zeit vom 30. Januar bis 5. Februar wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

22.01. Juliano Andreas Theobald, Neunkirchen; 25.01. Ayaz Karaoglan, Wellesweiler; 28.01. Kilian Emil Ließfeld, Neunkirchen; 31.01. Liam Samson, Schiffweiler; 01.02. Emily Treichel, Wellesweiler

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jörg Aumann

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten(at)
neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Neue Kinderkommission im Amt

Caroline Collet ist neue Kinderbeauftragte

Seit 1992 gibt es in der Kreisstadt Neunkirchen eine Kinderkommission. Mit der Neuwahl des Stadtrates im vergangenen Jahr hat sich auch die Kinderkommission neu zusammengesetzt. Diese besteht aus Mitgliedern des Stadtrates und aus Praktikern, die von den Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagen werden.

In der konstituierenden Sitzung wurde Caroline Collet (CDU) einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt und ist damit ehrenamtliche Kinderbeauftragte der Kreisstadt Neunkirchen.

Zu ihrem Stellvertreter wurde Christian Clemens (SPD) gewählt. Aufgabe der Kinderkommission ist es, die Interessen der Kinder in Neunkirchen zu vertreten und ihre allgemeine Situation zu verbessern.

Das Gremium arbeitet eng mit dem Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen zusammen und ist wichtiger Ansprechpartner, wenn es um die Belange der Kinder geht.

Die Kinderkommission hat in der ersten Sitzung eine Agenda für die laufende Amtszeit aufgestellt: „Wir werden viele der bereits etablierten Projekte weiterführen, so zum Beispiel das Projekt ‚Mentor-die Leselernhelfer Neunkirchen‘, die Veranstaltung zum Weltkinder-tag oder die Busaktion, bei der wir in Kooperation mit den weiterführenden Schulen und der NVG die Kinder auf das richtige Verhalten im Bus und die Sicherheit an der Bushaltestelle hinweisen. Wir setzen aber auch neue Akzente: So wollen wir beispielsweise jährlich eine Eltern-Informationsver-

anstaltung durchführen, einen ‚Kinder-tag‘ im Rathaus etablieren, bei dem Kinder einmal hinter die Kulissen der Arbeit im Rathaus blicken können und das Projekt ‚Open Sunday‘ auf den Weg bringen, bei dem kommunale Sporthallen an einigen Sonntagen geöffnet werden und die Kinder unter Aufsicht und fachkundiger Anleitung dort spielen können“, so die neue Kinderbeauftragte.

Außerdem wird es in regelmäßigen Abständen eine Sprechstunde geben, bei der Kinder oder ihre Eltern Gelegenheit haben, im direkten Kontakt mit der Kinderbeauftragten Ideen und Anregungen vorzubringen. Die Sitzungen der Kinderkommission sind öffentlich. Weitere Informationen unter www.neunkirchen.de/kinderkommissionundkinderbuero



v.l.n.r. Andrea Heintz (Diakonisches Werk), Charlotte Ebert (Kath.Kirchengemeinde St. Marien), Michael Maas (Pallottienhaus), Janina Meeß (Caritas-Verband), Birgit Pirrung (CDU-Stadtratsfraktion), Caroline Collet (Kinderbeauftragte, CDU-Stadtratsfraktion), Petra Hübchen (Ev. Kirchengemeinde), Michael Müller, Alessa Adam (beide SPD-Stadtratsfraktion) und Christian Clemens (stv. Kinderbeauftragter, SPD-Stadtratsfraktion) Foto: Stadt Neunkirchen

Respekt!

Unterwegs gegen Müll

Viele gute, „respektvolle“ Gespräche hatte das „Task Force Sauberkeit“-Team bei seiner aufsuchenden Müllberatung im Innenstadtbereich. Dies ist der Auftakt der Kampagne „Respekt! Neunkirchen“, deren Akteure sich in einem ersten Schritt des Themas Müll angenommen haben. Seit dem Spätherbst ist die „Task Force Sauberkeit“, eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe der Kreisstadt Neunkirchen, in der Innenstadt in dieser Mission unterwegs. Bei ihren jeweils mehrstündigen Begehungen klingelte die aus Dolmetschern und städtischen Vertretern bestehende Gruppe an zehn Tagen straßenzugweise bei allen Mietparteien. War jemand daheim, wurden den Bewohnern informative EVS-Broschüren und Respekt!-Stofftaschen überreicht und das Problem des (un)sachgemäß entsorgten Mülls thematisiert.

Um künftig noch effektiver aufzuklären, verband man die Besuche mit einer Befragung. Dabei wollte das Team unter anderem wissen, ob das Prinzip des Gelben Sacks für das Sammeln von Verpackungsmüll mit dem Grünen Punkt verstanden wurde und wie viele Gelbe Säcke pro Monat in diesem Haushalt anfallen, wie sauber die



Task Force Sauberkeit-Team unterwegs

Foto: Stadt Neunkirchen

Befragten ihr Wohnumfeld erleben und ob bekannt ist, wie mit Sperrmüll verfahren wird. Stadtteilmanager Wolfgang Hrasny und Quartiersmanagerin Alben Olejnik haben mehrere hundert ausgefüllte Fragebögen zusammengetragen. Diese auszuwerten und die Ergebnisse in künftige Planungen zur Aufklärung und Motivation einzubeziehen, wird eine der nächsten Aufgaben im Rahmen der „Respekt!“-Kampagne sein. „Geplant ist, die ‚Unterwegs gegen Müll‘-Aktion nach einem halben Jahr zu wiederholen“, informiert Initiator Hrasny. „Nur so kann es gelingen, ein Proble-

wusstsein zu schaffen, das letztlich zu nachhaltigen Verhaltensänderungen führt.“ Neben „Sauberkeit“ möchte die Respekt!-Kampagne auch in Sachen „Toleranz, Sicherheit, Freundlichkeit und Miteinander“ proaktiv werden. Angedacht sind Schulungen zu Umgangsformen, Schülerwettbewerbe oder auch die Organisation kleiner, niederschwelliger Straßen- und Stadtfeste. Um das objektive und subjektive Sicherheitsempfinden zu stärken, sind Angebote wie Selbstverteidigungskurse und Infoveranstaltungen „Wie mache ich mein Haus sicher?“ in der Diskussion.

Vor Ort mobil

Für den Klimaschutz

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig eine Klimaoffensive beschlossen. Statt langer Debatten, ob, inwieweit und warum das Klima sich wandelt, hat der Neunkircher Rat einen konkreten Maßnahmenkatalog vorgelegt. Die insgesamt 27 Punkte reichen von LED-Straßenbeleuchtung über Photovoltaikanlagen bis hin zu einem Radverkehrskonzept. Eine wichtige Rolle spielt auch der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) und damit die Neunkircher Verkehrsgesellschaft (NVG).

Bereits heute befördert die NVG rund sieben Millionen Fahrgäste jährlich und bedient mit 54 Linien rund 1600 Haltestellen. Wichtig ist es, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, mobil sind: in der Innenstadt und in den Stadtteilen. Das Gebiet der NVG erstreckt sich über eine Gesamtstrecke von über vier Millionen Fahrplankilometern und reicht über die Stadt- und Landkreisgrenze hinaus. Und das ist ein ganz wichtiger Punkt: ÖPNV-Verbindungen dürfen nicht an Gemeindegrenzen enden, sondern müssen sich am Bedarf der Fahrgäste orientieren.

Wo ich noch Optimierungsbedarf sehe, ist an der Anbindung Neunkirchens an den schienengebundenen ÖPNV. Zurzeit kommt man noch nicht einmal umsteigefrei nach Kaiserslautern. Ich denke



Jörg Aumann

Foto: Kirsch

der Neunkircher Hauptbahnhof mit seinen zahlreichen Bahnsteigen kann mehr Züge bedienen als dort zurzeit verkehren. Aufgrund der Lage Neunkirchens ist er ein Verteilerbahnhof, der die Strecken von Nord-Süd und Ost-West verbindet. Wenn hier neue Linien verkehren, verbessert das auch die Mobilität der Menschen aus anderen Teilen des Landes, etwa dem gesamten Landkreis St. Wendel.

Der Einsatz für eine bessere Anbindung unserer Stadt an den schienengebundenen ÖPNV ist langwierig, aber wird sich lohnen: für den Schutz des Klimas und eine bessere Mobilität der Menschen.

Ihr Jörg Aumann
Oberbürgermeister

Ferienbroschüre 2020

Ab sofort im Jugendbüro erhältlich

Die Ferienbroschüre Freizeitangebote 2020 liegt ab sofort im Rathaus und bei der Kreisverwaltung aus. Die Kreisstadt Neunkirchen veröffentlicht sie gemeinsam mit dem Landkreis. Das Heft bündelt viele attraktive Angebote der Jugendbüros im Landkreis und wei-

terer Partner aus der freien und öffentlichen Jugendarbeit. Anmeldebeginn für alle Ferienfreizeiten in den Oster- und Sommerferien ist Donnerstag, 13. Februar. Die Broschüre kann im Internet unter www.neunkirchen.de/jugendbuero heruntergeladen werden.

10. Jugendbeirat

Julian Sieren bleibt Vorsitzender

Der Neue ist der Alte. Julian Sieren bleibt weiterhin der Vorsitzende des Jugendbeirates, also des Gremiums, das die Stadtverwaltung in Fragen, die angehende Erwachsene betreffen, berät. In der konstituierenden Sitzung wurde der Vorstand in geheimer Abstimmung gewählt. Mit der Wiederwahl wurde Sierens Engagement bestätigt. So hat er u.a. Ende des vergangenen Jahres die Vorschläge des 9. Jugendbeirates zur Verbesserung des ÖPNV mit dem Geschäftsführer der

Neunkircher Verkehrs GmbH, Pascal Koch, diskutiert um Verbesserungen für junge Fahrgäste anzuregen. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Lucylle Freyer gewählt. Das Amt der Schriftführerin übernahm Lara Bütermann, ihr Vertreter ist Simon Hans. Für die Kasse sind Vanessa Jung und stellvertretend Jonathan Wellner zuständig. Die Beisitzerinnen Jeanett Seibert und Shari Heidenmann komplettieren den Vorstand.

Fasching mit Horizont

Das verbotzte siebte Jahr

Im Quartier findet am 22. Februar pünktlich um 19.11 Uhr zum siebten Mal die Faschingsfeier des Horizont e.V. statt. Das Stadtteil- und Quartiersmanagement unterstützt die Ehrenamtler.

„In diesem Jahr haben wir so viel Live-Musik wie noch nie. Ich freue mich auf das Gesangsduo Pina und Alexander und auf Jule den Dorfjungen“, sagt Hans-Jürgen Krieger, erster Vorsitzender des Vereins. Wer auf der Bühne zu vorgegebenen bekannten Melodien ein Fast-

nachtslied anstimmt, erhält einen Orden und ein kleines Präsent. Die Garanten für die gute Laune im KOMMzentrum in der Kleiststraße sind auch dieses Mal wieder das Prinzenpaar, die „Power-Girls“, die „Tanzgruppe Souvenir“, „Agaade“, „Funkenmariechen Valesca“ und „De Opa unn es Enkschee“. Es gibt keine Platzreservierung. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: Tel. 06821-2900444.

Picobello-Aktion

Jetzt anmelden für eine saubere Stadt

Die Neunkircher Schulen, Kindergärten, Vereine, Verbände, Kirchen etc. wurden vom Verwaltungschef bereits mit der Bitte um Beteiligung angeschrieben. Die ersten Anmeldungen folgten rasch, da der Picobello-Termin am 13. und 14. März in vielen Institutionen einen festen Platz im Veranstaltungskalender hat. Dennoch sind die aktuellen Zahlen durchaus noch ausbaufähig, so dass weitere Mitstreiter aus Schulen, Kindergärten, Vereinen etc. ganz herzlich eingeladen sind, bei Picobello 2020 aktiv mitzumachen. Also, bitte anmelden! Wie gewohnt werden freitags in der Hauptsache die Schulen und Kindergärten unterwegs sein, wohingegen der Samstag für die Vereine, Verbände etc. vorgesehen ist. Selbstverständlich sind

auch die vielen Einzelkämpfer ganz herzlich willkommen. Samstags werden wie gewohnt mehrere Treffpunkte im Stadtgebiet betreut werden. Von dort aus geht es dann koordiniert in die jeweiligen „Fangründe“. Zahlreiche Unternehmen unterstützen mit großzügigen Spenden die Aktion maßgeblich und gewährleisten damit, dass den fleißigen Helfern ein kleiner Imbiss für den Einsatz angeboten werden kann. Weitere Infos zu „Neunkirchen Picobello“ werden in den kommenden Wochen veröffentlicht bzw. können diese auch vorab im Rathaus, Tel. (06821) 202-226 oder -229 erfragt werden. Für Samstag, 14. März, 9 Uhr, sind untenstehende Treffpunkte vorgesehen.

Treffpunkte

- Bereich Oberstadt**
 - Einmündung Zweibrücker Straße/Kirkeler Straße
 - Pius-Kirche
 - Parkplatz am Zoo
- Bereich Unterstadt**
 - KOMMzentrum, Kleiststraße
- Bereich Heinitz**
 - Grünanlage Heinitzstollen
- Bereich Sinnerthal**
 - Parkplatz Gartenbauverein
- Bereich Furpach**
 - Gutshof
- Bereich Kohlhof**
 - Sportplatz
- Bereich Ludwigsthal**
 - Vogelschutzgehölz
- Bereich Wellesweiler**
 - Festplatz
- Bereich Wiebelskirchen**
 - Feuerwehrgerätehaus
- Bereich Hangard**
 - Ostertalhalle
- Bereich Münchwies**
 - Feuerwehrgerätehaus

Sonderausstellung

Kinder- und Jugendatelier



Foto: Städtische Galerie Neunkirchen

Seit einigen Jahren ist es feste Tradition, dass die Kinder und Jugendlichen, die in den letzten Semestern an den Kunstkursen der Städtischen Galerie Neunkirchen im KULT. Kulturzentrum Neunkirchen, Marienstraße 2, ist geöffnet am Samstag, 15. Februar, und am Sonntag, 16. Februar, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für Kinder und Eltern, die sich erstmals über das Angebot der Kunstkurse informieren möchten, bietet die Ausstellung eine gute Gelegenheit, das Kinder- und Jugendatelier in entspannter Atmosphäre kennenzulernen. Denn schon am 14. März starten die neuen Kunstkurse - für alle, die jenseits von Schule und mit viel Spaß ihre kreativen Fähigkeiten kennenlernen und erweitern möchten. Informationen zur Ausstellung und zu den neuen Kunstkursen unter www.staedtische-galerie-neunkirchen.de oder www.facebook.com/StaedtischeGalerieNeunkirchen

Die Ausstellung im Kinder- und Jugendatelier der Städtischen Galerie Neunkirchen im KULT. Kulturzentrum Neunkirchen, Marienstraße 2, ist geöffnet am Samstag, 15. Februar, und am Sonntag, 16. Februar, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für Kinder und Eltern, die sich erstmals über das Angebot der Kunstkurse informieren möchten, bietet die Ausstellung eine gute Gelegenheit, das Kinder- und Jugendatelier in entspannter Atmosphäre kennenzulernen. Denn schon am 14. März starten die neuen Kunstkurse - für alle, die jenseits von Schule und mit viel Spaß ihre kreativen Fähigkeiten kennenlernen und erweitern möchten. Informationen zur Ausstellung und zu den neuen Kunstkursen unter www.staedtische-galerie-neunkirchen.de oder www.facebook.com/StaedtischeGalerieNeunkirchen

Veranstaltungen 13. - 19. Februar

Ausstellungen

bis So, 23. Februar
„What you see is what you see“
Jan de Vlieghe
Galerie im KULT. Kulturzentrum, Marienstraße 2
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sa, 15. und So, 16. Februar
Sonderausstellung des Kinder- und Jugendateliers
Galerie im KULT. Kulturzentrum, Marienstraße 2
Neunkircher Kulturgesellschaft

Musik/Theater

Do, 13. Februar, 19 Uhr
Klassik im Kino „Dornröschen“
Übertragung aus der Royal Opera London
Cinetower
CinemAS Group

Fr, 14. Februar, 20 Uhr
Konzert von Ambyance
Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sonstige

bis Mo, 30. März
Mammographie-Truck
Lübbener Platz
Mammographie-Screening GmbH

Fr, 14. Februar, 17 Uhr
One billion rising-Kampagne
Saarpark-Center
Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Neunkirchen

Fr, 14. Februar, 20.11 Uhr
3. Kappensitzung KKW Wellesweiler
Pfarrzentrum St. Johannes

Sa, 15. Februar, 19.11 Uhr
2. Kappensitzung KV Eulenspiegel
Hirschberghalle Furpach

Sa, 15. Februar, 19.11 Uhr
3. Kappensitzung KUV Wiebelskirchen
Kulturhaus Wiebelskirchen

Sa, 15. Februar, 19.11 Uhr
Kostüm-Kappensitzung KG Rote Funken
Neue Gebläsehalle Neunkirchen

Sa, 15. Februar, 20.11 Uhr
4. Kappensitzung KKW Wellesweiler
Pfarrzentrum St. Johannes

So, 16. Februar, 14.11 Uhr
Kinderfaasnacht des TV Hangard
Ostertalhalle

So, 16. Februar, 15 Uhr
Kindermaskenball KV Eulenspiegel
Hirschberghalle Furpach

So, 16. Februar, 15.11 Uhr
Kinderkappensitzung KUV Wiebelskirchen
Kulturhaus

So, 16. Februar, 15.11 Uhr
Kindersitzung KG Neinkerjer Plätsch
Piusheim, Steinwaldstraße

Di, 18. Februar, 16.11 Uhr
Kindertanz-Veranstaltung
Saarpark-Center
NKA-Neunk. Karneval Ausschuss

Mi, 19. Februar, 19 Uhr
Frauenkulturstammtisch
Restaurant „Aqua chill + eat“, Rombachstr. 2, Wellesweiler

Änderungen vorbehalten

Ausgezeichnet!

Unternehmen aus Hangard



OB Aumann gratulierte Katja Hobler zum EMAS-Award. Foto: Stadt Nk

Oberbürgermeister Jörg Aumann hat im Rathaus Katja Hobler, kaufmännische Leiterin des Unternehmens Markus Glöckner Natursteine, zum Ehrenpreis des EMAS-Award gratuliert. Das Unternehmen hatte den Preis im vergangenen November in Bilbao entgegengenommen. Die EU schreibt den Preis aus. Das Unternehmen musste sich zuvor bei den nationalen Vorausscheidungen durchsetzen. „Wenn ein Neunkircher Unternehmen eine so hohe Auszeichnung erhält, ist es für mich selbstverständlich, persönlich zu gratulieren“, sagte Oberbürgermeister Aumann. Der Steinmetzbetrieb erhielt den Ehrenpreis, da er den Gedanken der Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellt: Unter anderem bezieht

er Natursteine überwiegend aus der Region, nutzt eine Photovoltaik-Anlage und verwertet Regenwasser, um Ressourcen zu sparen. „Das Thema Nachhaltigkeit geht für uns weit über Umweltschutz hinaus“, sagte Hobler. Die Abkürzung EMAS steht für „Eco-Management and Audit Scheme“. Dahinter steht das weltweit anspruchsvollste System für nachhaltiges Umweltmanagement. Das Programm EMAS zertifiziert Unternehmen für ihre Nachhaltigkeit. Das Unternehmen aus Hangard hat zuvor bereits mehrere Auszeichnungen erhalten, unter anderem den „Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege“ und den „Wolfgang und Ursula Engelbarts-Förderpreis“.

Die Kreisstadt Neunkirchen, zweitgrößte Stadt des Saarlandes, stellt für die Dauer der Freibadsaison 2020 zum 01.05.2020 **einen/eine Mitarbeiter/in für die Sauna (m/w/d)** in ein befristetes Vollzeitverhältnis ein.



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 24.01.2020
Jörg Aumann
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

- Sporthalle Wellesweiler - Flächenelastischer Sportboden DIN 18 032**
- Lieferung eines Kompakttraktors**
- Lieferung Feuchtsalzstreuautomat, Kommunalhydraulik und Schneepflug**
- Lieferung eines Allrad-Teleradladers**

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen stehen unter <http://www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html> bereit bzw. werden in Kürze bereitgestellt.

Neunkirchen, 08.02.2020
Aumann, Oberbürgermeister

Neunkircher Kulturgesellschaft

Konzert

Dominic Miller + Band: Absinthe Tour 2020
Mi, 12. Februar, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Mit „Absinthe“ hat der Gitarrist Dominic Miller, der v. a. durch seine seit 1991 andauernde Zusammenarbeit mit Sting bekannt wurde, ein Album geschaffen, das von einer besonderen Atmosphäre geprägt ist. Ein harmonisch-melodisches Gegenstück findet Miller im Bandoneón von Santiago Arias. Viel Lebendigkeit erhält die Musik durch das Schlagzeug von Manu Katché, der über Jahre Millers Kollege in der Band von Sting war. Mike Lindups (Level 42) Keyboard-Töne verleihen Highlights wie dem Titelstück eine geisterhafte Note, während Bassist Nicolas Fiszman dem Sound Bodenhaftigkeit gibt. In Zusammenarbeit mit SgKultur UG, VVK: 37,85 €

VHS Neunkirchen

Achtsamkeitskurs für Pflegende

Im täglichen Umgang mit erkrankten und pflegebedürftigen Menschen geraten viele Pflegende, seien es nun pflegende Angehörige oder Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen, an die Grenzen ihrer Kräfte. Mit Hilfe von Achtsamkeitsübungen, Meditationen, Übungen zu Selbstmitgefühl und -liebe sowie verschiedenen Entspannungsmethoden lernen Sie, die Aufmerksamkeit auf sich selbst zu richten. Wie geht es MIR eigentlich? Bin ich verspannt? Müde? Gut oder schlecht gelaunt? Was würde mir gut tun? Sich selbst zu stärken, kommt nicht nur der eigenen Gesundheit zu Gute, sondern erleichtert auch die Pflegesituation. Beginn: Mittwoch, 4. März, 10 - 11.30 Uhr, VHS Zentrum Neunkirchen, Marienstraße 2, Gymnastikraum Leitung: Anja Altmeyer, 6 Termine (12 Ustd) Kosten: 25 € ermäßigt 19 € Mitzubringen sind bequeme Kleidung, dicke Socken, Yogamatte oder Wolldecke und ein kleines Kissen. Veranstalter: VHS mit Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen

Infos und Anmeldung:
Tel. (06821) 202-552, e-mail: [vhs\(at\)nk-kultur.de](mailto:vhs(at)nk-kultur.de)